

INHALT

Vizemeister U18	1
Highlights im Sand	1
NwdM Senioren	2
Landespokal Mixed	2
Beachkader	2
SVG sorgt für Furore	3
Gesicht des Monats April	3
Leistungslehrgang	4
Kurzmitteilungen	4

Antenne

Emlichheims U18 Vizemeister

(fb). Die Volleyballerinnen des SC Union Emlichheim haben bei der Deutschen Meisterschaft der wU18 einmal mehr unter Beweis gestellt, dass sie im Jugendbereich auf Bundesebene nicht unterschätzt werden dürfen. Bis zum Einzug ins Finale hat das Team von Michael Lehmann und Gerda Masselink keinen Satz abgegeben! Mannschaften aus Berlin, Schwerin, Stuttgart, Wiesbaden oder Erfurt, die allesamt über Bundesstützpunkte oder Sportschulen verfügen, hat man dabei hinter sich gelassen. Größtenteils spielte das Team bereits seit Kindertagen zusammen. Seit vier Jahren bei Trainer Michael Lehmann intensiv in Sachen Technik, Taktik und mentaler Stärke. Eine Arbeit, die sich nicht erst mit der Silbermedaille bei der U18-Meisterschaft auszahlt. Mit Pia Timmer und Lona Volkers, die beide zum Kader der Junioren-Nationalmannschaft zählen, sowie Anna Meyerink und Ina

Gosen haben vier Spielerinnen bereits den Sprung in die erste Mannschaft auf Lizenzebene geschafft. Zoe Konjer, Dana Lichtendonk, Jana Oudehinkel, Julia Koenders, Lisanne Masselink, Alena Klok und Leandra Schoemaker rückten vor dieser Saison ins Regionalligatteam von Trainerin Claudia Volkers auf. Die hohe Motivation und den Trainingsfleiß der Mannschaft hebt Michael Lehmann besonders hervor, wenn er auf diese Mannschaft angesprochen wird.

Der Erfolg wurde auch von der Gemeinde Emlichheim gebührend gewürdigt. Im Sitzungssaal gab es einen Empfang mit Samtgemeinde-Bürgermeisterin Daniela Kösters und Bürgermeisterin Sigrid Mittelstedt-Ernsting. Der Höhepunkt war dabei der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt. Zuvor waren die Spielerinnen im offenen LKW durch den Ort gefahren und hatten am Eingang alle eine Rose geschenkt bekommen.

Highlights im Sand

(aw). Auch in 2016 startet die NWVV-Beach-Tour mit dem traditionellen Top10-Turnier am Steintor in Hannover (29. April – 01. Mai). Nur zwei Wochen später folgt das nächste Highlight der diesjährigen Tour: Das Top10+ Turnier vom 13. bis 15. Mai auf Norderney ist deutschlandweit eins von nur zwei Turnieren mit dieser hohen Kategorie. Mit einem Mix aus Spitzensport und exklusivem Partyprogramm lockt das White Sands Festival jährlich zu Pfingsten insgesamt über 40.000 Menschen auf die Nordseeinsel.

Allein auf dem Centercourt mit Blick aufs Meer finden über 1000 Besucher und Beachvolleyballfans Platz, die für eine tolle Stimmung sorgen werden. Darüber hinaus geht es für die Teilnehmer auf Norderney nicht nur um wichtige Ranglistenpunkte, sondern auch um ein Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 01.

Mai 2016. Weitere Infos im Flyer.



MIKASA
IN GERMANY by HAMMER

STANNO

Harzer Grauhof
Die pure Erfrischung

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



f Like Us On
Facebook





NwdM Senioren

(fb). Bei den Seniorinnen spielten zwei Altersklassen um den Meistertitel. Die Spielerinnen der Ü37 des USC Braunschweig konnten sich gegen den Ausrichter TuS Zeven und TSV Stelle durchsetzen.

In Braunschweig bei der Ü43 holte sich Bremen 1860 vor dem Wolfenbütteler VC und dem MTV Braunschweig das Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

Bei den Senioren der Ü35 spielten der VfL Lintorf und der Vareler TB den Meis-

tertitel aus. Mit einem 2:1 siegte das Team aus der Region Osnabrück.

Der TuS Zeven richtete nicht nur die Nordwestdeutsche Meisterschaft der Seniorinnen (Ü37) aus, sondern auch die der Ü41 Senioren. Dort setzte sich MTV 48 Hildesheim gegen die VSG Hannover und den Ausrichter durch.

An dem Turnier der Ü47 der Senioren in Braunschweig nahmen stolze zehn Mannschaften teil. Letztlich bezwang der VfL Lintorf den VfL Wildeshausen im

Finale mit 2:0. Dritter wurde der TSV Stelle vor der VSG Hannover.

Auch in der Alterklasse der Ü53 Senioren kommt der Nordwestdeutsche Meister aus Lintorf. Die Herren gewannen 2:0 gegen PSV Grün-Weiß Hildesheim.

Herzlichen Glückwunsch an alle Nordwestdeutschen Meister und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften!

Ein weiterer Dank gilt ebenfalls den ausrichtenden Vereinen für die tolle Organisation.

Landespokal Mixed

(fs). Am Sonntag, den 17. April 2016 fand die Endrunde des Landespokals für Mixed-Mannschaften in Wennigsen/Deister statt. Aus den im November gespielten Vorrunden hatten sich hierfür neun Mannschaften qualifiziert, als strahlender Sieger konnte sich der VfL Eintracht Hannover behaupten.

Nach der Begrüßung durch Verbands-Freizeitsportwart Thomas Horn und der Auslosung der Gruppen be-

gann der Kampf um Bälle und Punkte. In Gruppe A setzte sich der VfL Eintracht Hannover gegen den TSV Ganderkesee und den SV Fümmlerse durch, während in Gruppe B das Team Schaumburg vor dem MTV aus Jever und Gastgeber TSV Wennigsen die Oberhand behielt. In Gruppe C siegte der SV Munster vor dem TuS Steyerberg und dem PSV Braunschweig.

Nach den Vorrunden und dem Über-

kreuzvergleich wurde erneut in Dreiergruppen gespielt, wobei sich vor Allem die drei Teams der Treppchen-Gruppe in denkbar knappen Spielen alles abverlangten. Am Ende konnte sich der VfL Eintracht Hannover den ersten Platz sichern, der TSV Wennigsen erwies sich als guter Gastgeber und überließ die vorderen Plätze den anderen Mannschaften. Zu den Ergebnissen geht [hier](#).

Der Beachkader am Ballermann

(pz). Die beiden Beachkader der Mädels 2001-03 und Jungs 2000/01 von Stefan Drews und Knut Powilleit konnten mit Hilfe der Beachacademy in der Woche vom 20. März bis zum 27. März 2016 ihr Trainingslager auf Mallorca bestreiten.

Aus der Kadermaßnahme gehen die Coaches mit einem positiven Fazit. Bei einem Sonne-, Wolken-, Windmix absolvierten die Nachwuchsathleten Robin Battermann, Matthias Mandl, Finn Cartsens, Tom Remmers und Theo Mowinkel unter der Regie von Knut Powilleit insgesamt 11 Trainingseinheiten. Dabei standen neben der Technik und Taktik, vor allem das spielnahe Training im Vor-

dergrund. Zu Beginn der Woche hatten die Teams noch einen leichten Wind um die Nase, erst zur Mitte der Woche kam Ostseefeeling am Strand von Alcudia auf. Der Wind frischte zunehmend auf und die Trainingsschwerpunkte konzentrierten sich auf das Aufschlagtraining und auf das „enge Spielkonzept“. Die Mädchen hatten neben den zwei Trainingseinheiten pro Tag auch ein morgendliches Laufprogramm zu absolvieren. Während des Kaderlehrgangs stand auch bei den Mädchen die Technik und Taktik im Vordergrund.

Zwei Spielerinnen konnten sich direkt für die Nominierung zum Landespokal

empfehlen, während zwei freie Plätze noch zu vergeben sind.

„Der Einsatz der einzelnen Athleten und Athletinnen ist besonders hervorzuheben“, so Stefan Drews. „Ein ums andere Mal bewiesen die Jungs und Mädels, dass sie zu den Besten im NWVV gehören“, ergänzt Knut Powilleit.

Sowohl die Jungs, als auch die Mädels werden jetzt in den Kaderteams auf der NWVV-Beachtour antreten um sich an das Niveau zu gewöhnen und die technischen und taktischen Fertigkeiten zu festigen.



SVG sorgt weiter für Furore

(hm). Die SVG Lüneburg ist die Nummer eins im Norddeutschen Volleyball. Nach einer famosen Aufstiegsaison mit dem Einzug in das Pokalfinale und dem dritten Platz in der Volleyball Bundesliga bestätigte die SVG Lüneburg diesen Erfolg in der kürzlich abgelaufenen Saison auf eine überzeugende Art und Weise.

In einem der packendsten Halbfinalduelle seit Jahren musste sich die SVG Lüneburg zwar hauchdünn dem CEV-Cup Sieger und Deutschen Pokalsieger Berlin Recycling Volleys geschlagen geben. Die frechen Lüneburger drängten den Berliner Top-Club in beiden Spielen an den Rand der Niederlage. Hatten im zweiten Halbfinalrückspiel sogar zwei Matchbälle. „Natürlich hätten wir gerne ein drittes Entscheidungsspiel erzwun-

gen, aber auch der dritte Platz macht uns sehr stolz“, sagt SVG Trainer Stefan Hübner. Der Trainer selbst zählt inzwischen zu den gefragtesten Trainern Deutschlands, sieht aber gute Chancen, dass er auch zukünftig als Trainer bei der SVG Lüneburg aktiv sein wird: „Mein Vertrag läuft noch eine Saison und grundsätzlich halte ich Verträge ein. Wenn dann auch noch eine neue Halle kommt, kann ich mir sehr gut vorstellen, länger in Lüneburg zu bleiben“, so Hübner. Darauf setzen auch die SVG Fans, die wieder einmal in Massen in die Gellersenhalle geströmt sind. 14 Heimspiele, 14 Mal ausverkauft - das ist die Heimbilanz der SVG Lüneburg, die insgesamt 11.200 Zuschauer zu ihren Heimspielen begrüßen durfte. „Eine tolle Entwicklung. Da wol-

len wir im nächsten Jahr weitermachen. Und es freut uns, dass die Signale aus der Politik für den Bau einer neuen Halle sehr positiv sind“, sagt SVG Geschäftsführer Andreas Bahlburg. „Doch für uns gilt es, unsere Hausaufgaben zu machen und die liegen insbesondere im strukturellen Bereich. Dort wollen wir uns weiter professionalisieren“, sagt Bahlburg. Für die Spieler ist nun zunächst eine Pause vorgesehen. „Wir steigen im August wieder in das Training ein“, sagt Hübner.

Norddeutschland darf gespannt darauf sein, was dieser Verein in der Zukunft noch erreichen wird.

(Quelle: SVG Lüneburg Henrik Morgenstern, Foto: Michael Behns)

Gesicht des Monats April

(rt). Das NWWV-Gesicht des Monats April 2016 ist Tobias Tiedtke. Er ist ein engagierter Beacher und Ausrichter. Unter anderem organisiert er das Auftaktturnier Top 10 der NWWV-Beachtour 2016 am Steintor in Hannover seit 1994.

Name: Tobias „Tobi“ Tiedtke
Sternzeichen: Skorpion

Lieblingsort in Niedersachsen: Natürlich auf unserem Orga-Tower während eines unserer Beach-Events z.B. in Hannover, Braunschweig oder Wolfenbüttel :-)

NWWV: Wie bist Du zum Volleyball gekommen?

Tobi: Das wird in der 7. oder 8. Klasse gewesen sein. Dann wurde irgendwann Beachvolleyball populär und mein alter Partner Andi Klimm, der die Idee zu den Beachturnieren hatte, und ich, begannen die Innenstädte mit Sand zuzuschütten.

NWWV: Was war Dein größter sportlicher Erfolg rund um den (Beach-)Volleyball?



Tobi: Aus spielerischer Sicht wahrscheinlich, dass wir den Einen oder Anderen unser ehemaligen NVV-Top-Spieler nackt um den Platz geschickt zu haben. Aus Veranstalter Sicht war es neben einem Masters in Hannover, diver-

ser Beach-Finals, die TUI-World Trophy in Frankfurt. Seinerzeit wohl das größte Event in Deutschland. Es gab erstmals ein rundum geschlossenes Stadion mit VIP-Logen wie beim Tennis direkt am Feld. Mit dabei u.a. die Deutschen Nationalteams und als Clou aus den USA, Randy Stoklos, der als erster Beacher über eine Million Dollar Preisgeld eingespielt hat.

NWWV: Welche Ziele hast Du im (Beach-)Volleyball?

Tobi: Da ich ja selber kaum noch zum Spielen komme, muß ich meine sportlichen Ambitionen darauf beschränken, bei einigen „Spaßspielchen“, neben einem Top-Spieler (den ich solange benötigt habe, bis er oder sie mit mir spielt) halbwegs mitzuhalten :-)) Beruflich wäre schön, wenn ich den Job noch ein paar Jährchen machen könnte.

NWWV: Was Tobis schönster Beachmoment war, erfahrt ihr hier.



Leistungslehrgang in Dormagen

(uw). Auch in diesem Jahr fand wieder der WVV-Cup in Dormagen für die weiblichen und männlichen U16-Auswahlmannschaften der Landesverbände statt.

Unter der Leitung der Kadertrainer trainierten die Jungs (Jg. 2001/02) bereits ab Dienstag in Westerstede, wo noch einmal an den Grundtechniken und der Koordination geübt wurde. Am Donnerstag ging es dann für beide Kader (m01/02 & w02/03) nach Dormagen Nordrhein-Westfalen. Dort konnte noch ein letztes Mal zusammen trainiert werden, bevor es losging. Dabei war die Endplatzierung dieses Turniers eher nebensächlich. In erster Linie sollten die jungen Kaderspieler/innen erfahren, wie ein Turnier auf Bundesebene mit neutralem Schiedsgericht des DVV abläuft und wie die anderen Landeska-

der spielen. Im Turnier konnten sich die Kaderteams zum ersten Mal mit gleichaltrigen Jugendlichen auf einem hohen Niveau messen und dieses Turnier als Vorbereitung auf den kleinen Bundespokal, der diesen Oktober in Schwerin stattfinden wird, nutzen.

„Durch den WVV-Cup lässt sich immer eine erste Einschätzung der Stärken und Schwächen der anderen Landeskadermannschaften treffen“, fasst Kadertrainer Matthias Polkahn zusammen, „auch wir wissen nun, woran wir noch trainieren müssen und werden.“ Letztlich belegten die Jungs Platz 5, während der weibliche Kader den 4. Platz belegte. Sieger des Turniers wurden bei den Mädchen und den Jungs die Auswahlmannschaften des Westdeutschen Volleyball-Verbands e.V..

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwvv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 5/2016

15. Mai 2016

Kurzmitteilungen

Die Geschäftsstelle bleibt am 6. Mai 2016 geschlossen.

Der **TV Jahn Wolfsburg** sucht dringend eine(n) neue(n) **Trainer(in)** für den **Jugendbereich**, bzw. für eine neue **Damenmannschaft** mit Spielerinnen aus der Jugend. Weiter Infos gibt es bei **Tiny Mann**.

Der **TuS Altwarmbüchen** sucht einen **Jugendtrainer/eine Jugendtrainerin** zur Verstärkung ihres Jugendtrainer-teams zu den Trainingszeiten: Mo. ab 18 Uhr oder Do. ab 17 Uhr. Interessenten melden sich bitte bei **Ralf Bethge**.

Die Herren des **VC Nienburg** suchen für die neue Saison Spieler für die Oberliga. Eine Spezialisierung ist erstmal nebensächlich. Meldet euch bei **Nils Anding**, Mobil: 0176/31196156

Die **Deutsche Volleyball Sport GmbH (DVS)** sucht eine **Praktikantin/einen Praktikanten** im Bereich Organisation / Nationalmannschaften. Weitere Informationen findet ihr [hier](#).

Der **VfL Bückeburg** lädt am 05. Juni 2016 zum **5. Speedvolleyballturnier** alle Mannschaften aus dem mittleren Leistungsbereich ein. Ab 09:00 Uhr wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Wir haben noch weitere **Trainerfortbildungen** online gestellt. Zusätzlich ist auch eine **Beachtrainerfortbildung** im Angebot. Die Termine findet ihr [hier](#).

Unser Partner **HAMMER SPORT AG** begleitet euch jetzt zur **Strandfigur**. Beim Kauf eines HAMMER SPORT Trainingsgerät bekommt ihr jetzt einen **MIKASA Beachvolleyball gratis** dazu. Macht euch jetzt fit für den Sommer. Mehr Infos findet ihr [hier](#).



White Sand Festival 2014

